



# MARKTGEMEINDE MATREI IN OSTTIROL

Bezirk Lienz – A-9971 – Rauterplatz 1

## Glasfaserausbau - Anschluss

Die Marktgemeinde Matrei in Osttirol ist bemüht, im Marktbereich bzw. in weiterer Folge in allen Ortsteilen/Fraktionen zu allen bewohnten Grundstücken bzw. wenn benötigt bei Betriebsobjekten eine Leerverrohrung für LWL (Glasfaserleitung) zu verlegen. Einige Teile unseres sehr umfangreichen Gemeindegebietes wurden schon erfolgreich mit einer LWL-Leitung versorgt. Die noch offenen Bereiche und Strecken werden aufgrund der Planung sowie aufgrund budgetärer Grenzen in den nächsten Jahren geplant. Für die technischen Planungsarbeiten wurden die Stadtwerke Lienz, Abteilung RegioNet/Energie beauftragt. Aus wirtschaftlichen Überlegungen erfolgen Mitverlegungen von LWL bei durchgeführten Kabelverlegearbeiten durch die TINETZ. Der Großteil der Grabungs- und Verlegearbeiten erfolgt wiederum durch unser bewährtes Team vom Bauhof Matrei in Osttirol.

Vor Beginn von Grabungsarbeiten in diversen Straßenzügen werden die betroffenen Grundeigentümer - welche aus dieser LWL-Leitung künftig versorgt werden können - darüber rechtzeitig informiert.

### Schritt 1 – Anschlussinteresse bei Ihrer Gemeinde bekunden

Über Plattform Breitband Serviceagentur vom Land Tirol

<https://portal.bbsa.tirol/interesse/>

oder direkt auf der Homepage der Marktgemeinde Matrei in Osttirol

[https://www.matrei-osttirol.gv.at/Gemeindeamt/Das\\_Rathaus/Anfrage](https://www.matrei-osttirol.gv.at/Gemeindeamt/Das_Rathaus/Anfrage)

### Schritt 2 – Hausanschluss herstellen (durch Gemeinde)

Ein Hausanschluss stellt die Verbindung zwischen dem Glasfasernetz der Gemeinde und Ihrem Zuhause her. Sind auf Ihrem Grundstück keine geeigneten Leerrohre vorhanden bzw. ist eine Eigenverlegung auf Ihrem Grundstück keine Option, dann wird seitens des Bauhofes dazu eine Leitung verlegt. Den Endpunkt Ihres Hausanschlusses bildet die Hausübergabebox. Vor Beginn der Grabungsarbeiten auf Ihrem Grundstück ist eine Zustimmungserklärung / Anschlussvereinbarung zu unterfertigen. Diese Erklärung ist über das Gemeindeamt erhältlich.

Nach der Herstellung des Hausanschlusses aufgrund der Grabungsarbeiten, ist es notwendig, die Lichtwellenleiter einzublasen und entsprechend zu spleißen. In Matrei werden die Einblasarbeiten direkt von der Fa. STW Spleißtechnik West GmbH durchgeführt. Die Hausübergabebox wird ebenfalls installiert.

Nachdem eine Glasfaser bis zur Hausübergabebox verlegt wurde, gilt es, die hohen Bandbreiten einer Glasfaserzuleitung bestmöglich auszuschöpfen. Dazu muss die Verteilung im Haus von der Hausübergabebox bis zur Abschlussdose passen. An dieser wird das Endgerät bzw. Modem des von Ihnen gewählten Providers angeschlossen.

Wenn Sie in einem Mehrparteienhaus wohnen, stellt eine „In-Haus-Verkabelung“ von der Übergabebox bis in Ihren Wohnraum den Anschluss an das Glasfasernetz der Gemeinde sicher. Auch wenn Sie in einem Einfamilienhaus wohnen, kann eine „In-Haus-Verkabelung“ Sinn machen. Die im gemeindeeigenen

Glasfasernetz tätigen Internetanbieter oder ein Elektriker Ihres Vertrauens informieren Sie über Möglichkeiten und Notwendigkeiten.

### **Schritt 3 – Vertragsabschluss mit Provider (durch Kunde)**

Ist Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung mit dem Glasfasernetz verbunden, stehen dem Kunden folgende Provider in der Marktgemeinde Matri in Osttirol zur Verfügung:

- IKB-Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck  
(Kontakt über die AGEtech GmbH – [info@agetech.at](mailto:info@agetech.at) – 04852/68828)
- Tirolnet GmbH, Bruggfeldstraße 5, 6500 Landeck – [office@tirolnet.com](mailto:office@tirolnet.com)  
(Vorortpartner: Benjamin Unterwurzacher – [lwl.unterwurzacher@gmail.com](mailto:lwl.unterwurzacher@gmail.com) – 0664/9162470)
- T-Mobile Austria GmbH, Rennweg 97, 1030 Wien, (Magenta Telekom)  
Vorortpartner: Maick Koj, [maick.koj@magenta.at](mailto:maick.koj@magenta.at) oder  
Sabrina Moritz von SAMO IT Consulting - [office@samo.co.at](mailto:office@samo.co.at)
- A1 Telekom Austria AG, Lassallestraße 9, 1020 Wien

### **Schritt 4 – Einblasen/Spleißen des Glasfaserkabels (durch Gemeinde)**

Sobald der Kunde einen Vertrag mit dem Provider abgeschlossen hat, ist die Gemeinde durch eine sog. „Fertigstellungsmeldung LWL“ (abrufbar auf Gemeindehomepage) darüber informiert und das Einblasen bzw. Spleißen des Glasfaserkabels bis ins Haus wird durch die Gemeinde beauftragt.

### **Schritt 5 – Los Surfen**

Der Provider wird nach Abschluss der Arbeiten durch die Gemeinde kontaktiert und dieser kann nun den Kunden in Betrieb nehmen.

<b>Kosten für einen Anschluss an das LWL-Glasfasernetz der Marktgemeinde Matri in Osttirol</b>
--

#### **1. Einmalige Anschlussgebühr**

wenn Anschluss bereits besteht oder selbst errichtet wird:

- 200,00 €/Anschluss in Wohngebäude bis zwei Wohneinheiten
- 250,00 €/Anschluss in Wohngebäude von drei bis sechs Wohneinheiten
- 300,00 €/Anschluss in Wohngebäude mit mehr als sechs Wohneinheiten
  
- 350,00 €/Anschluss in Wirtschaftsgebäude, Ordinationen, Büros, Kanzleien, Dienstleistungs- oder sonstige Gewerbebetriebe mit Ausnahme von Gastgewerbebetriebe bis fünf Beschäftigte
  
- 400,00 €/Anschluss in Ordinationen, Büros, Kanzleien, Dienstleistungs- oder sonstige Gewerbebetriebe mit Ausnahme von Gastgewerbebetriebe mit sechs bis fünfzehn Beschäftigte
  
- 500,00 €/Anschluss in Ordinationen, Büros, Kanzleien, Dienstleistungs- oder sonstige Gewerbe- und Industriebetriebe mit Ausnahme von Gastgewerbebetriebe mit sechzehn bis fünfzig Beschäftigte
  
- 600,00 €/Anschluss in Büros, Dienstleistungs- oder sonstige Gewerbe- und Industriebetriebe mit Ausnahme von Gastgewerbebetriebe 51 bis 150 Beschäftigte
  
- 750,00 €/Anschluss in Industriebetriebe mit mehr als 150 Beschäftigte

- 200,00 €/Anschluss in Gastgewerbebetriebe bis zehn Beschäftigte und für Gastgewerbebetriebe zur Beherbergung von Gästen bis 40 Gästebetten
- 350,00 €/Anschluss in Gastgewerbebetriebe mit mehr als zehn Beschäftigte und für Gastgewerbebetriebe zur Beherbergung von Gästen ab 41 bis 150 Gästebetten
- 500,00 €/Anschluss in Gastgewerbebetriebe zur Beherbergung von Gästen mit mehr als 150 Gästebetten

## 2. Einmalige Anschlussgebühr

wenn **Anschluss durch Bauhof** oder durch **Gemeinde beauftragtes Unternehmen** errichtet wird:

- 450,00 €/Anschluss in Wohngebäude bis zwei Wohneinheiten
- 400,00 €/Anschluss in Wohngebäude von drei bis sechs Wohneinheiten
- 350,00 €/Anschluss in Wohngebäude mit mehr als sechs Wohneinheiten zuzüglich 10,00 €/Wohneinheit in der Wohnanlage
- 450,00 €/Anschluss in Wirtschaftsgebäude, Ordinationen, Büros, Kanzleien, Dienstleistungs- oder sonstige Gewerbebetriebe mit Ausnahme von Gastgewerbebetriebe bis fünf Beschäftigte
- 600,00 €/Anschluss in Ordinationen, Büros, Kanzleien, Dienstleistungs- oder sonstige Gewerbebetriebe mit Ausnahme von Gastgewerbebetriebe mit sechs bis fünfzehn Beschäftigte
- 800,00 €/Anschluss in Ordinationen, Büros, Kanzleien, Dienstleistungs- oder sonstige Gewerbe- und Industriebetriebe mit Ausnahme von Gastgewerbebetriebe mit sechzehn bis fünfzig Beschäftigte
- 1.000,00 €/Anschluss in Büros, Dienstleistungs- oder sonstige Gewerbe- und Industriebetriebe mit Ausnahme von Gastgewerbebetriebe 51 bis 150 Beschäftigte
- 1.500,00 €/Anschluss in Industriebetriebe mit mehr als 150 Beschäftigte
- 450,00 €/Anschluss in Gastgewerbebetriebe bis zehn Beschäftigte und für Gastgewerbebetriebe zur Beherbergung von Gästen bis 40 Gästebetten
- 750,00 €/Anschluss in Gastgewerbebetriebe mit mehr als zehn Beschäftigte und für Gastgewerbebetriebe zur Beherbergung von Gästen ab 41 bis 150 Gästebetten
- 1.500,00 €/Anschluss in Gastgewerbebetriebe zur Beherbergung von Gästen mit mehr als 150 Gästebetten

Die weitere **Verlegung im Gebäude erfolgt vom Eigentümer** bzw. Provider selbst, bzw. kann dafür auch eine bestehende LAN (CAT 5 oder CAT 7) Verkabelung verwendet werden.

## 3. Monatliche Kosten des Providers

Diese Kosten variieren je nach Provider und sind auf den Internetseiten der Provider bzw. durch direkte Kontaktaufnahme mit dem Provider abzustimmen.